

10. HOSTIAS

Domine Jesu Christe, rex gloriae, hostias et preces tibi laudis offerimus. Tu suscipe pro animabus illis, quarum hodie memoriam faciemus.

Libera eas.

Fac eas, Domine, de morte transire ad vitam, quam olim Abrahae promisisti et semini eius.

Herr Jesus Christus, herrlicher König, wir bringen dir Lobopfer und Gebete dar. Nimm du es an für jene Seelen, deren wir heute gedenken.

Befreie sie.

Laß sie, Herr, aus dem Tode in das Leben eingehen, das du Abraham und seinen Nachkommen einst verheißen hast.

11. SANCTUS-BENEDICTUS

Sanctus, Sanctus, Dominus Deus Sabaoth.

Pleni sunt coeli et terra gloria tua.

Hosanna in excelsis!

Benedictus, qui venit in nomine Domini.

Hosanna in excelsis!

Heilig, heilig ist der Herr Gott Zebaoth. Himmel und Erde sind voll deiner Herrlichkeit.

Hosianna in der Höhe!

Gelobt sei, der da kommt im Namen Herrn.

Hosianna in der Höhe!

12. PIE JESU

Pie Jesu, Domine, dona eis requiem sempiternam.

Gütiger Herr Jesus, schenke ihnen ewige Ruhe.

13. AGNUS DEI

Agnus Dei, qui tollis peccata mundi, dona eis requiem sempiternam.

Lux aeterna luceat eis, Domine, cum sanctis tuis in aeternum, quia pius es.

Requiem aeternam dona eis, Domine, et lux perpetua luceat eis.

Lamm Gottes, das du trägst die Sünde der Welt, schenke ihnen ewige Ruhe.

Das ewige Licht leuchte ihnen, Herr, mit den Heiligen in Ewigkeit.

Schenke ihnen ewige Ruhe, Herr, und das ewige Licht leuchte ihnen.

PHILHARMONISCHE NOTIZEN

Im Januar spielten die Philharmoniker mit Bernd Wefelmeyer als Dirigent „Die schönsten Melodien der Welt“ für die Schallplatte ein, „Ohrwürmer“ aus dem Bereich der Unterhaltungsmusik, von Bernd Wefelmeyer für sinfonisches Orchester arrangiert. Im März folgen unter Leitung von Herbert Kegel zwei weitere Schallplattenproduktionen: zum einen Werke von Georges Bizet (L'Arlesienne-Suite, Kinderspiele, Vor- und Zwischenspiele aus „Carmen“), die zweite mit den Biblischen Liedern von Antonín Dvořák und den Jedermann-Gesängen von Frank Martin mit Theo Adam als Solisten.

Chefdirigent Jörg-Peter Weigle dirigierte das Gewandhausorchester Leipzig in einem Konzert mit Werken von Reger und Brahms. Solist war der italienische Pianist Bruno Canino.

Am 25. Januar 1987 gab das Barock-Collegium der Dresdner Philharmonie (Leitung KM Volker Karp) im künstlerischen Austausch ein Konzert im Rahmen des Kammermusik-Zyklus der Prager Sinfoniker in Prag. Auf dem Programm standen Werke von Pachelbel, Vivaldi, Händel und Bach. Solist war Solo-Trompeter Mathias Schmutzler.

Programmblätter der Dresdner Philharmonie
Redaktion: Dipl.-Phil. Sabine Grosse

Chefdirigent: Jörg-Peter Weigle – Spielzeit 1986/87
Druck: GGV, BT Heidenau III-25-16 2,85 JtG 009-6-87
EVP –,25 M